

Pressemitteilung: 13 241-007/24

# Matura-Erfolgsquote 2023 leicht gesunken

## Weiterhin deutlich höherer Anteil positiver Abschlüsse als vor Corona

Wien, 2024-01-11 – Zum Matura-Haupttermin 2023 schlossen laut Statistik Austria rund 89,4 % der Kandidat:innen die standardisierte Reife- und Diplomprüfung (sRDP) positiv ab. Damit ging die Positivquote im Vergleich zum Vorjahr (2022: 90,5 %), in dem noch Corona-Sonderregelungen galten, zwar zurück, lag aber weiterhin über jener des Vor-Pandemiejahres 2019 von 85,1 %.

„Seit der Ablauf der Matura im Jahr 2020 pandemiebedingt geändert wurde, haben sich die Prüfungsergebnisse deutlich verbessert. Mit dem Haupttermin 2023 wurden zwar alle Corona-Sonderregelungen zurückgenommen, die Leistung der letzten Schulstufen wurde jedoch nach wie vor einbezogen und bleibt auch künftig fixer Bestandteil der Reifeprüfung. 2023 sind nur 6,7 % der angetretenen Kandidat:innen beim Matura-Sommertermin durchgefallen. 2019 war der Anteil derer, die zum Haupttermin in mindestens einem Fach negativ waren, fast doppelt so hoch“, betont Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

### Ergebnisse schlechter als im Vorjahr, aber deutlich besser als vor Corona-Pandemie

Zum Haupttermin 2023 traten 39 502 Kandidat:innen zur standardisierten Reife- und Diplomprüfung (sRDP) an, davon schlossen rund 89,4 % bzw. 35 318 positiv ab (siehe Tabelle 1). Damit sank die Positivquote im Vergleich zu den Vorjahren (2022: 90,5 %; 2021: 93,5 %). Dennoch war die Positivquote zum Haupttermin 2023 deutlich höher als vor der Corona-Pandemie (2018: 84,5 %; 2019: 85,1 %).

Entsprechend verringert hat sich der Anteil der negativ abgeschlossenen Reifeprüfungen: Rund 6,7 % der Kandidat:innen waren zum Haupttermin 2023 in mindestens einem Fach negativ. Im Jahr 2019 war dieser Anteil mit 12,7 % fast doppelt so hoch. Weitere 3,6 % der Kandidat:innen schlossen die Reifeprüfung im Sommer 2023 zwar nicht ab, da sie nur in einem Teil der Prüfungsgebiete antraten, erhielten jedoch in jedem der absolvierten Prüfungsteile positive Noten.

Rund 20,1 % der Kandidat:innen erreichten beim Matura-Haupttermin 2023 einen „ausgezeichneten Erfolg“ und rund 18,1 % einen „guten Erfolg“. Auch hier zeigten sich leichte Rückgänge in den vergangenen beiden Jahren, aber dennoch Verbesserungen zum Ergebnis vor der Pandemie (siehe Tabelle 1). Nach wie vor gibt es an allgemeinbildenden höheren Schulen (25,8 %) deutlich mehr „ausgezeichnete Erfolge“ als an berufsbildenden höheren Schulen (15,0 %).

**Tabelle 1: Ergebnisse der standardisierten Reife- und Diplomprüfung der angetretenen Kandidat:innen zum Haupttermin in Prozent**

Haupttermin	Insgesamt bestanden <sup>2</sup>	Ausgezeichneter Erfolg	Guter Erfolg	Bestanden	Nicht bestanden	Unvollständig <sup>3</sup>
2017	86,2	16,9	19,6	49,6	12,3	1,5
2018	84,5	15,0	16,0	53,5	13,5	2,0
2019	85,1	15,9	17,6	51,6	12,7	2,2
2020	94,3	18,6	18,5	57,2	3,4	2,3
2021	93,5	23,6	20,4	49,5	4,3	2,2
2022	90,5	21,4	19,4	49,7	6,4	3,1

Haupttermin	Insgesamt bestanden <sup>2</sup>	Ausgezeichneter Erfolg	Guter Erfolg	Bestanden	Nicht bestanden	Unvollständig <sup>3</sup>
<b>2023</b>	<b>89,4</b>	<b>20,1</b>	<b>18,1</b>	<b>51,3</b>	<b>6,7</b>	<b>3,6</b>
<b>AHS<sup>1</sup></b>						
2017	86,0	21,9	21,6	42,5	11,7	2,4
2018	84,2	20,3	19,8	44,1	13,0	2,8
2019	85,5	19,8	19,7	46,1	11,3	3,2
2020	91,9	22,3	17,8	51,8	4,2	4,0
2021	92,0	29,3	19,8	42,8	4,6	3,4
2022	90,2	26,0	19,9	44,3	5,6	4,2
<b>2023</b>	<b>89,2</b>	<b>25,8</b>	<b>19,2</b>	<b>44,1</b>	<b>5,4</b>	<b>5,1</b>
<b>BHS<sup>1</sup></b>						
2017	86,3	12,7	17,8	55,8	12,8	0,9
2018	84,7	10,5	12,8	61,5	13,9	1,4
2019	84,8	12,6	15,9	56,3	13,8	1,4
2020	96,5	15,2	19,2	62,0	2,6	0,9
2021	94,9	18,4	21,0	55,5	3,9	1,2
2022	90,8	17,4	19,0	54,4	7,1	2,1
<b>2023</b>	<b>89,6</b>	<b>15,0</b>	<b>17,1</b>	<b>57,5</b>	<b>7,9</b>	<b>2,2</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, sRDP-Haupttermin 2017 bis 2023. – Grundgesamtheit: alle Schüler:innen, die antrittsberechtigt waren und im Haupttermin angetreten sind. – Rest auf 100%: Gesamtbeurteilung ist unbekannt bzw. Rundungsdifferenz.

1) AHS: allgemeinbildende höhere Schule, BHS: berufsbildende höhere Schule. – 2) Anteil „Insgesamt bestanden“ ist die Summe aus „ausgezeichneter Erfolg“, „guter Erfolg“ und „bestanden“. – 3) „Unvollständig“: Die Reifeprüfung wurde zum Haupttermin nicht vollständig abgeschlossen, da nur ein Teil der Prüfungsteile absolviert wurde. Keiner der absolvierten Prüfungsteile war negativ.

### Niedrigere Negativquoten bei den Gesamtnoten in Mathematik und Englisch als vor Corona

Aufgrund der Erleichterungen in den Pandemie-Jahren und insbesondere durch die Einbeziehung der Leistung der letzten Schulstufe (bzw. Schulstufen) war der Anteil an positiven Gesamtnoten in den vergangenen Jahren deutlich höher als vor der Corona-Pandemie. So waren zum Haupttermin 2023 im schriftlichen Prüfungsgebiet (angewandte) Mathematik nur noch rund 2,1 % und in Englisch rund 1,4 % der Gesamtnoten negativ (siehe Tabelle 2). Im Einklang mit den strengeren Regeln stiegen die Negativquoten im Vergleich zum Vorjahr jedoch wieder, besonders spürbar war dies im Fach Englisch (2022: 0,7 %).

**Tabelle 2: Negativquote bei der Gesamtnote zum Haupttermin in den schriftlichen Fächern nach Einbeziehung der Kompensationsprüfung (und der Leistung der letzten Schulstufe/n<sup>1</sup>) an AHS und BHS in %**

Haupttermin	(Angewandte) Mathematik			Englisch			Deutsch		
	Insgesamt	AHS <sup>2</sup>	BHS <sup>3</sup>	Insgesamt	AHS <sup>2</sup>	BHS <sup>3</sup>	Insgesamt	AHS <sup>2</sup>	BHS <sup>3</sup>
2017	4,2	4,8	3,5	2,5	2,0	3,3	0,8	0,9	0,7
2018	6,3	7,1	5,5	2,5	2,0	3,3	0,9	0,9	0,8
2019	5,2	4,8	5,5	2,4	1,8	3,4	1,1	1,2	0,9
2020	1,8	2,4	1,2	0,7	0,8	0,5	0,4	0,4	0,4
2021	1,9	2,2	1,5	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6
2022	2,0	1,9	2,1	0,7	0,6	0,9	0,8	0,7	0,8
<b>2023</b>	<b>2,1</b>	<b>1,6</b>	<b>2,6</b>	<b>1,4</b>	<b>1,1</b>	<b>2,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,9</b>	<b>1,0</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, sRDP-Haupttermin 2017 bis 2023.

1) Vor 2020 ergab sich die Gesamtnote aus der schriftlichen Note und der Einbeziehung der Kompensationsprüfung. Seit 2020 wird zusätzlich die Leistung der letzten Schulstufe/n in die Gesamtnote miteinbezogen. – 2) AHS: allgemeinbildende höhere Schule. – 3) BHS: berufsbildende höhere Schule.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur standardisierten Reife- und Diplomprüfung finden Sie auf unserer [Website](#).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die Ergebnisse der standardisierten Reife- und Diplomprüfungen der Haupttermine (= Sommertermin) und der Nebentermine wurden von Statistik Austria im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) österreichweit erhoben und aufbereitet. Zum Haupttermin 2023 wurden standardisierte Prüfungen im Mai 2023 und mündliche Prüfungen im Juni bzw. Juli 2023 durchgeführt.

**Positivquote:** Anteil der Kandidat:innen mit erfolgreich bestandener Reife- und Diplomprüfung an allen angetretenen Kandidat:innen.

**Negativquote:** Anteil der Kandidat:innen mit „nicht genügend“ im jeweiligen Prüfungsgebiet an allen im Prüfungsgebiet angetretenen Kandidat:innen.

**Änderungen an der standardisierten Reife- und Diplomprüfung aufgrund der Corona-Pandemie:** Mit dem Haupttermin 2020 beschloss die Bundesregierung aufgrund der Corona-Pandemie wesentliche Änderungen für die standardisierte Reife- und Diplomprüfung (sRDP). Die Arbeitszeit bei Klausurprüfungen wurde um 60 Minuten verlängert. Der Antritt zu mündlichen Prüfungen sowie die Präsentation und Diskussion der abschließenden Arbeiten waren nur bei drohender negativer Beurteilung vorgesehen. Weiters konnte bei der Wahl von vier Klausurprüfungen eine abgewählt werden, und die Leistung der letzten Schulstufe/n wurde in die Benotung der sRDP miteinbezogen. Diese Veränderungen blieben größtenteils auch für den Haupttermin 2021 erhalten. Darüber hinaus muss seit dem Haupttermin 2021 bei der Klausurprüfung ein Schwellenwert erreicht bzw. die Kompensationsprüfung bestanden werden, damit die Leistung der letzten Schulstufe/n einbezogen werden kann. Seit dem Haupttermin 2022 ist der Antritt zur mündlichen Prüfung wieder verpflichtend. Die verlängerte Arbeitszeit bei den Klausurprüfungen und die Einbeziehung der Leistung der letzten Schulstufe/n blieben im Haupttermin 2022 erhalten. Mit dem Haupttermin 2023 wurden die coronabedingten Änderungen an der sRDP aufgehoben. Die Einbeziehung der Leistung der letzten Schulstufe/n bleibt jedoch weiterhin fixer Bestandteil der sRDP.

**Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:**

Eva-Maria Hirt, Tel.: +43 1 711 28-7906, E-Mail: [Eva-Maria.Hirt@statistik.gv.at](mailto:Eva-Maria.Hirt@statistik.gv.at)

Martin Meisterhofer, Tel.: +43 1 711 28-7138, E-Mail: [Martin.Meisterhofer@statistik.gv.at](mailto:Martin.Meisterhofer@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA